

Trotz Regens viel los in der Altstadt

Südkurier 18.05.11

- Schauer sorgen für ständiges Rein und Raus
- Händler sind mit Besuch zufrieden

VON PETER SCHMENGER

Radolfzell – Am Sonntag war er da, der lang ersehnte Regen. Sah es am Morgen noch nach einem schönen Tag aus, so zerstörte um 13.30 Uhr dann doch der erste Schauer die Hoffnungen auf einen trockenen verkaufsoffenen Sonntag. Trotzdem hielt das feuchte Wetter die Menschen nicht vom Planieren in den Gassen der Radolfzeller Altstadt und auf der Seemeile bis zum Seemaxx ab. Während der zahlreichen Schauer suchten die Besucher Schutz in den Geschäften, unter den aufgestellten Schirmen und in den Zelten. Sobald der Regen nachließ, waren die Menschen wieder auf den Straßen.

Peter Zinsmaier, der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Radolfzell, die für den verkaufsoffenen Sonntag und das Rahmenprogramm verantwortlich ist, betonte, dass „es wichtig ist, die Leute überhaupt nach Radolfzell zu locken“. Das sei am Sonntag trotz schlechten Wetters gelungen. Vor allem das Rahmenprogramm zum Thema Fahrrad und die E-Bike-Messe auf dem Marktplatz sorgte für regionales Interesse.

Eine Attraktion war die holländische Musikgruppe auf ihrem Sechs-Personen-Tandem. Nicht nur wie angekündigt am Seetorplatz, Marktplatz und vor



Als wetterfest erweisen sich die Besucher am Tag des Rades. Sobald die Schauer nachlassen, strömen sie zurück ins Freie. BILD: SCHMENGER

dem Seemaxx war sie präsent, bei Zwischenstopps an einigen Ecken der Stadt nahmen sich die Musiker immer wieder Zeit für ein kleines Extraständchen. Andrang herrschte auch beim Gebrauchträdermarkt von Fahrrad Mees – der Trend zur ökologisch und gesunden Fortbewegung ist weiterhin ungebrochen.

Auch die Achse von der Altstadt zum Seemaxx war gut frequentiert, die Radolfzeller Autohändler machten die Wegstrecke mit ihrer Auto Präsentation in der St. Johannisstraße zusätzlich at-

traktiv. Die riesigen Wasserbälle und das große Dreirad auf dem Gewässer vor dem Seemaxx sorgten bei den Kindern für Begeisterung – sie konnte auch der Regen nicht bremsen. Rolf Bergmann vom SMC Singen-Hegau allerdings bedauerte die Regengüsse, sie schränkten die Möglichkeiten der Modellbauer ein.

Mountainbike-Spezialist Markus Stahlberg war ebenfalls ein Opfer des nassen Wetters, von seinen vorgesehenen drei Vorführungen auf dem Seetorplatz konnte er nur die letzte Show ver-

kürzt zeigen. Bei der Nässe werden die Stunts für ihn gefährlich, doch die Sonne hatte Mitleid und gönnte ihm zumindest ein paar trockene Minuten.

Die Händler seien trotz des Regenwetters zufrieden, so das erste Fazit von Andreas Joos, der die Federführung beim Tag des Rades innehatte. Leidtragende dürften die Gastronomen sein, die Plätze im Freien blieben großteils unbesetzt.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/Bilder



„Ich schau' mich um, was an gebrauchten Rädern angeboten wird. Toll, dass trotz des Wetters so viele Leute da sind.“

Manfred Brunner, Radolfzell



„Wir sind immer gut aufgenommen worden. Der Seemaxx-Weiher ist super, wir sind dreimal im Jahr hier“

Rolf Bergmann, SMC Singen-Hegau